



**SABINE VERHEYEN**  
Mitglied des Europäischen Parlaments

Europabüro Aachen  
Monheimsallee 37  
52062 Aachen  
Tel.: 0241 – 56 00 69 33/-34  
Fax: 0241 – 56 00 68 85  
sabine.verheyen@ep.europa.eu  
www.sabine-verheyen.de

19.10.18

---

## Pressemitteilung

### Europaabgeordnete macht Praktikum in Versicherungsagentur

**Der Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) hat Abgeordnete bundesweit dazu aufgerufen, in Betrieben in ihrem Wahlkreis Schnupperpraktika zu absolvieren. Die hiesige Europaabgeordnete Sabine Verheyen folgte dem Aufruf und besuchte die Versicherungsagentur von Christof Schmitz in Monschau-Mützenich.**

Die Europaabgeordnete Sabine Verheyen schnuppert schon seit Jahren in verschiedenen Betrieben der freien Wirtschaft. Zuletzt machte sie ein Praktikum in einem Pflegeheim, an einer Tankstelle und in einer Baumschule.

In diesem Jahr erhielt Sabine Verheyen nun umfassende Einblicke in die Versicherungsbranche und die Arbeit von Christof Schmitz als Inhaber einer eigenen Agentur in Monschau-Mützenich. „Für den politischen Alltag und insbesondere um angemessene Entscheidungen im EU-Parlament zu treffen, liefern Erfahrungen aus der Praxis einen großen Mehrwert. Ich freue mich daher umso mehr, wieder an der Praktikumsaktion des BDWi teilzunehmen“, sagt Verheyen, die die Region Aachen im EU-Parlament vertritt.

Neben der gemeinsamen Bearbeitung von Versicherungsvorgängen mit Herrn Schmitz erkundigte sich die Europaabgeordnete nach den aktuellen Problemen der Versicherungsbranche und wie Politik hier ins Spiel kommen kann. Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Versicherungsbranche und den Job als Versicherungsvertreter wurden als zentrale Herausforderung benannt. Eine der Folgen der Digitalisierung sei, dass über Vergleichsportale im Internet die Beratung und Betreuung der Versicherungsnehmer zu kurz komme. Zudem gebe es gerade in unserer Grenzregion viele Besonderheiten zu beachten. Aufgrund der verschiedenen nationalen Rechtssysteme gebe es für Versicherungen keinen europäischen Binnenmarkt. Eine gegenseitige Anerkennung von nationalen

Praktiken und Systemen, wie zum Beispiel dem begleitenden Fahren in Deutschland, Belgien und den Niederlanden, könne jedoch im Schadenfall für weniger Probleme und mehr Klarheit sorgen. Verheyen wolle sich in dieser Angelegenheit mit ihren Bundestagskollegen austauschen und prüfen, welche Möglichkeiten für eine gegenseitige Anerkennung der Fahrausbildungen bestehen.

„Den Praxistag im Versicherungsbüro habe ich als besonders aufschlussreich empfunden. Denn ich konnte den Alltag eines Versicherungsvertreters und seiner Mitarbeiter hautnah erleben und insbesondere mehr über die Herausforderungen der Branche erfahren. Diese Erfahrungen werde ich in jedem Fall mit nach Brüssel nehmen“, so Verheyen abschließend.

### Hintergrund:

Der Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) organisiert seit dem Jahr 2003 die Aktion „Praxis für Politik“. In diesem Jahr nehmen mehr als 110 Abgeordnete aus dem Bundestag und dem Europäischen Parlament teil. Viele Abgeordnete haben bereits mehrfach mitgemacht und insgesamt wurden mehr als 1600 Praktika vermittelt. Schnupperpraktika sind in vielen Branchen möglich, von der Altenpflege bis zur Zeitarbeit.



Bildzeile: Sabine Verheyen, MdEP im Versicherungsbüro von Christof Schmitz für ein Tagespraktikum  
Copyright: Sabine Verheyen

### **Pressekontakt:**

Sandra Wellershausen  
Wissenschaftliche Referentin  
Europabüro Sabine Verheyen  
Monheimsallee 37  
52062 Aachen  
Tel.: 0241 56006934  
E-Mail: [sandra.wellershausen@europabuero-aachen.de](mailto:sandra.wellershausen@europabuero-aachen.de)